

# SCHWULIMMO

## Das Magazin

DIE **NR.1**  
IN DEUTSCHLAND

TANJA LASCH  
MIT COMMUNITY SONG  
„ER LIEBT NUR IHN“  
ZUM CSD IN HAMBURG

**UMFRAGE**  
SCHWULE AUS  
DER PROVINZ

**MUSICAL**  
DER BEWEGTE MANN  
AUF DER BÜHNE

**SCHEISS  
SCHWUCHTEL!**  
LEBEN ALS  
HOMOSEXUELLER

**SEXYNESS**  
WAS MACHT MÄNNER  
ATTRAKTIV?

**KLAUS NIERHOFF**  
OUTING UNTERM  
WEIHNACHTSBAUM



Das Album  
zum Pride

Deutschland 3,95 € - Österreich 3,95 €  
Schweiz 6,90 SFR - Luxemburg 4,50 €



# TRAVEL

discover the world

**GEGUCKT**  
WIEN DURCH DIE  
SCHWULE BRILLE

**GEWÄHLT**

NUTZER VON TRIP.COM  
KÜREN DIE SCHWULEN-  
UND LESBENFREUND-  
LICHSTEN REISEZIELE

**GEKNIPPST**

HOLIDAY PICS DER  
RAINBOW CRUISE

**GESPANNT**

PINK LAKE FEIERT  
JUBILÄUM

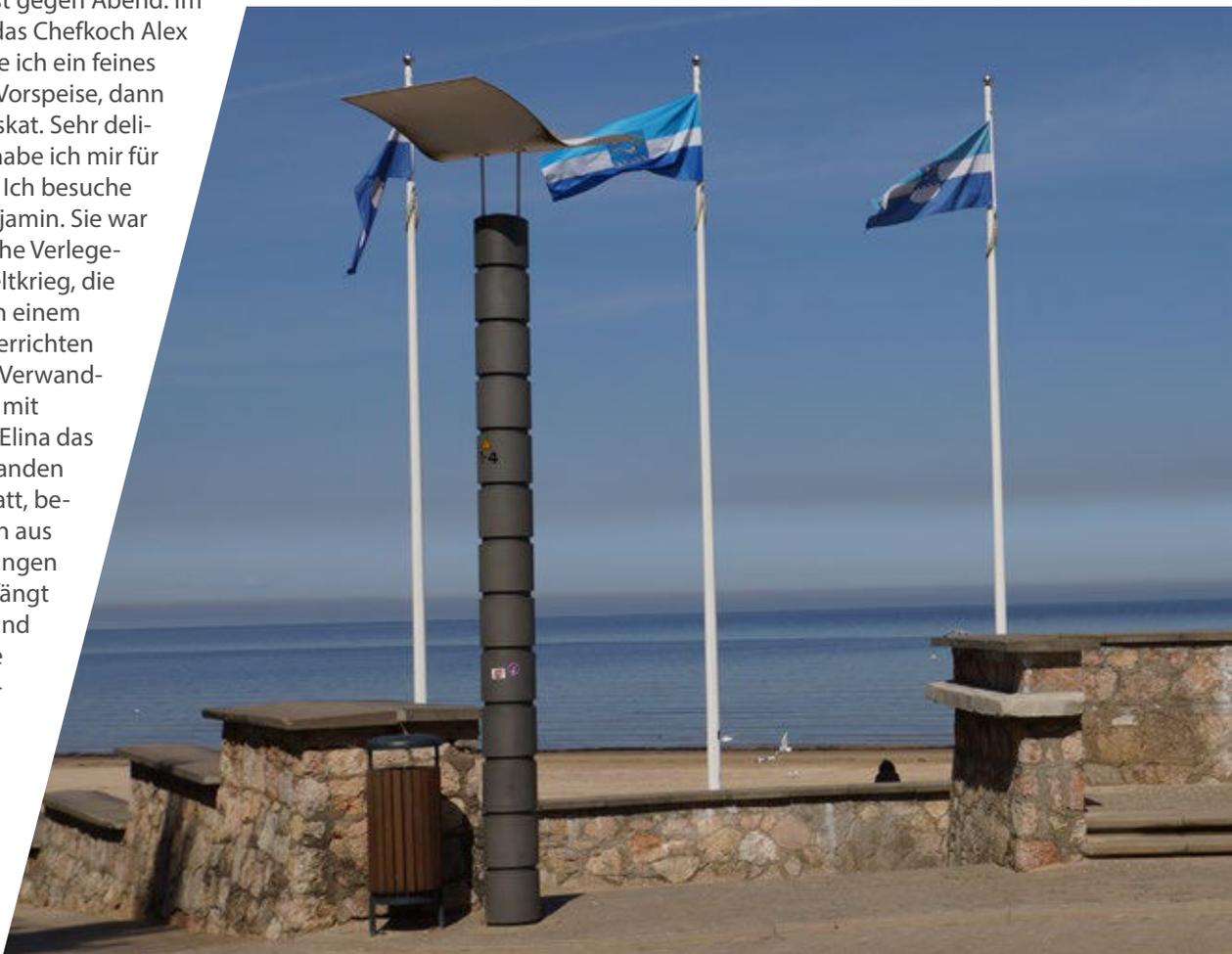
Entdeckt  
Riga im Osten

# RIGA & JURMALA LETTLAND ERLEBEN

In der Mitte des Baltikums liegt Lettland, mit der Hauptstadt Riga und dem Badeort Jurmala. Hier, im Nordosten Europas, herrscht gutes Klima, die Menschen sind aufgeschlossen, für Leib und Seele ist gesorgt. Vielfältige Wellness-Angebote, historische Sehenswürdigkeiten und vorzügliche Gastronomie laden ein zum entspannten Urlaub.

## JURMALA: BADEORT MIT TRADITION

Am Flughafen holt mich Lola ab. Wir fahren an die Küste, nach Jurmala. Hier erholen sich die Letten und freuen sich auch über Besuch aus dem Ausland. Denn der weiße Strand, die frische Brise von der Ostsee und die relaxte Atmosphäre waren schon immer ein Anziehungspunkt für ein internationales Publikum. Früher haben hier die Schönen und Reichen ihr Domizil gehabt. Davon zeugen prunkvolle Villen, die im typischen Stil meist aus Holz gefertigt sind. Im Hotel Jurmala Spa bekomme ich ein schönes Zimmer mit herrlichem Blick über die seichte Landschaft. Es ist gegen Abend. Im Restaurant des Hotels, das Chefkoch Alex liebevoll betreut, nehme ich ein feines Mahl zu mir: Forelle als Vorspeise, dann Ente mit einer Note Muskat. Sehr delikat. Etwas Besonderes habe ich mir für danach vorgenommen. Ich besuche die Villa von Emilija Benjamin. Sie war eine berühmte und reiche Verlegerin vor dem Zweiten Weltkrieg, die diese noble Adresse von einem deutschen Architekten errichten ließ. Peter R. Aicher, ein Verwandter der Verlegerin, führt mit seiner Lebensgefährtin Elina das Haus. Nach dem Krieg fanden hier Staatsempfänge statt, berühmte Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft gingen ein und aus. Peter empfängt mich in der Bibliothek und zeigt mir das großartige Anwesen. Das ist durchaus ein Privileg, denn die Villa ist nicht für die Öffentlichkeit zugäng-





Chefkoch Alex im Hotel Jurmala Spa



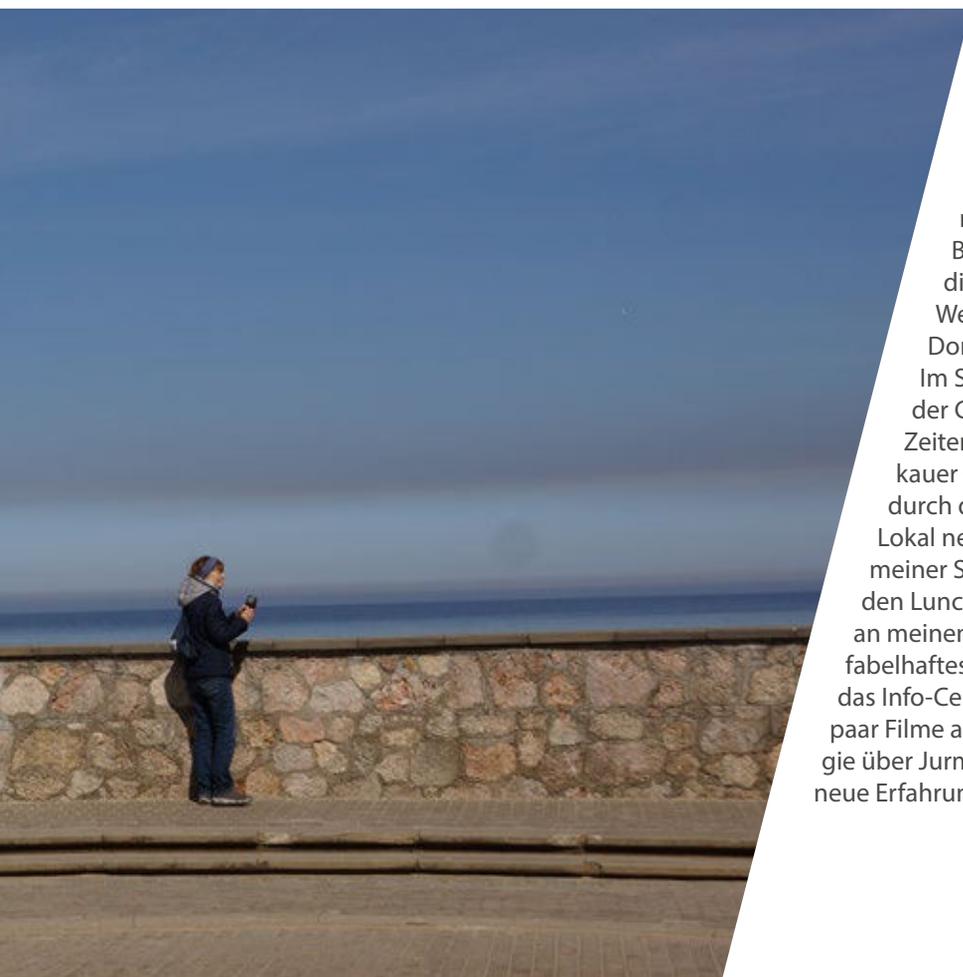
Typisches Holzhaus in Jurmala



Jurmala und die Welt

lich. Wir unterhalten uns über die wechselvolle Geschichte des Ortes und das tragische Ende der Emilija Benjamin in einem Lager. Peter ist ein interessanter Mann, spricht viele Sprachen und hat einiges erlebt.

Am nächsten Morgen besichtige ich im Hotel die umfangreiche Wellness-Anlage. Hier gibt es viele Anwendungen, beispielsweise auch Massage mit Bernsteinkugeln. Agnese zeigt mir die verschiedenen Bereiche. Und ich darf auch selber mal eine Massage erleben. Im Hotel werden auch gerne Hochzeiten gefeiert, entweder im Restaurant oder intimer im 11. Stock in der Seaside Bar mit Blick über Jurmala. Dann holt mich Laura ab, zu einem Spaziergang durch den Ort. Bekannt ist der Badeort für seine Holzvillen, die an hochherrschaftliche Zeiten erinnern. Wer es sich heute leisten kann, hat hier sein Domizil und arbeitet in der Hauptstadt Riga. Im Stadt-Museum bekomme ich Einblick in der Geschichte der Stadt, die in sowjetischen Zeiten Urlaubsziel Nummer Eins für die Moskauer war. Auf dem Rückweg schlendern wir durch die Fußgängerzone, hier ist ein nettes Lokal neben dem anderen. Zum Abschluss meiner Stippvisite in Jurmala nehme ich noch den Lunch im Hotel ein, Chefkoch Alex kommt an meinen Tisch und kredenzt mir wieder ein fabelhaftes Menü. Mit Laura gehe ich noch in das Info-Center der Stadt und schaue mir ein paar Filme an, die mit Virtual Reality-Technologie über Jurmala gedreht wurden. Für mich eine neue Erfahrung. Dann fahren wir nach Riga.





Frischer Salat Markt Riga

## RIGA: JUGENDSTIL UND LIFESTYLE

Die frühere Hanse-Stadt ist ein Leckerbissen für Freunde von historischen Bauten, denn die Geschichte hat hier viele Zeugnisse bewahrt. Deutsche, Schweden und Russen haben Riga geprägt, dazu kommt noch die eigenen lettische Identität, welche heute aus der Hauptstadt eine schicke Metropole mit junger Atmosphäre macht. In einem historischen Gebäude nehme ich auch Quartier, dem Pullman Riga Old Town. Von außen sieht es altherwürdig aus, drinnen alles topmodern, sehr stylisch und mit allem Komfort. Um mir

einen Überblick über die Entwicklung der Stadt zu machen, gehe ich in das nahe gelegene Stadt-Museum von Riga. Da gibt es sehr interessante Ausstellungsstücke, so zum Beispiel mittelalterliche Gebrauchsgegenstände aus Stoff und Leder, so was ist selten. Oder Waffen aus der Zeit der Schweden im 17. Jahrhundert, russische Uniformen aus der Zarenzeit danach. Nach diesen Eindrücken nimmt mich Anna mit zum Essen in das Restaurant Kolonade, das zu den besten der Stadt gehört. Mit der Managerin des Restaurants unterhalte ich mich über die gastronomische Situation in Riga. Tatsächlich ist die



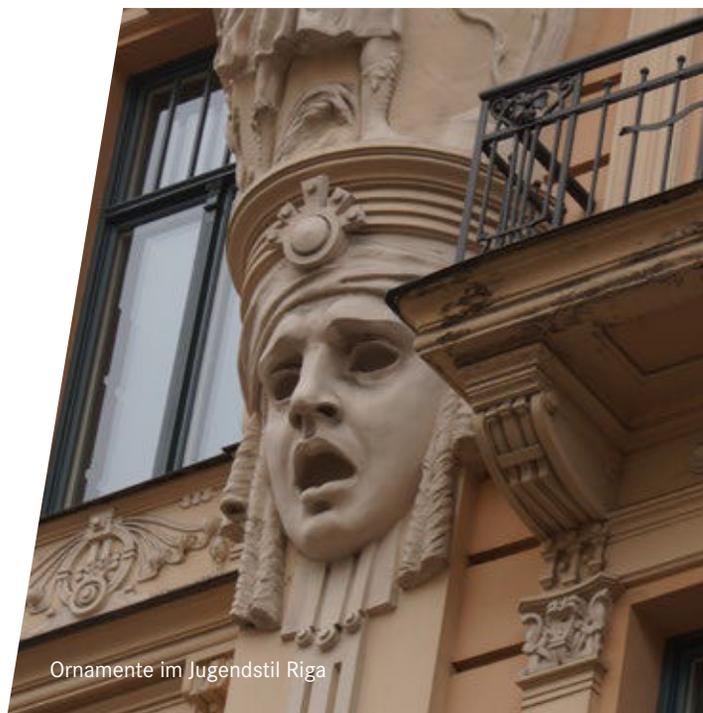
Im Stadtmuseum Riga

Mehr Infos zu  
Riga & Jurmala:

[www.liveriga.com](http://www.liveriga.com)  
[www.visitjurmala.lv](http://www.visitjurmala.lv)  
[www.latvia.travel](http://www.latvia.travel)

Videos zu Riga & Jurmala:  
[www.schwulissimo.de/reise](http://www.schwulissimo.de/reise)

Fotos: Archib, Ornor, Nicollino, amarscar, Rrainbow, blujajphoto, gidburger



Ornamente im Jugendstil Riga

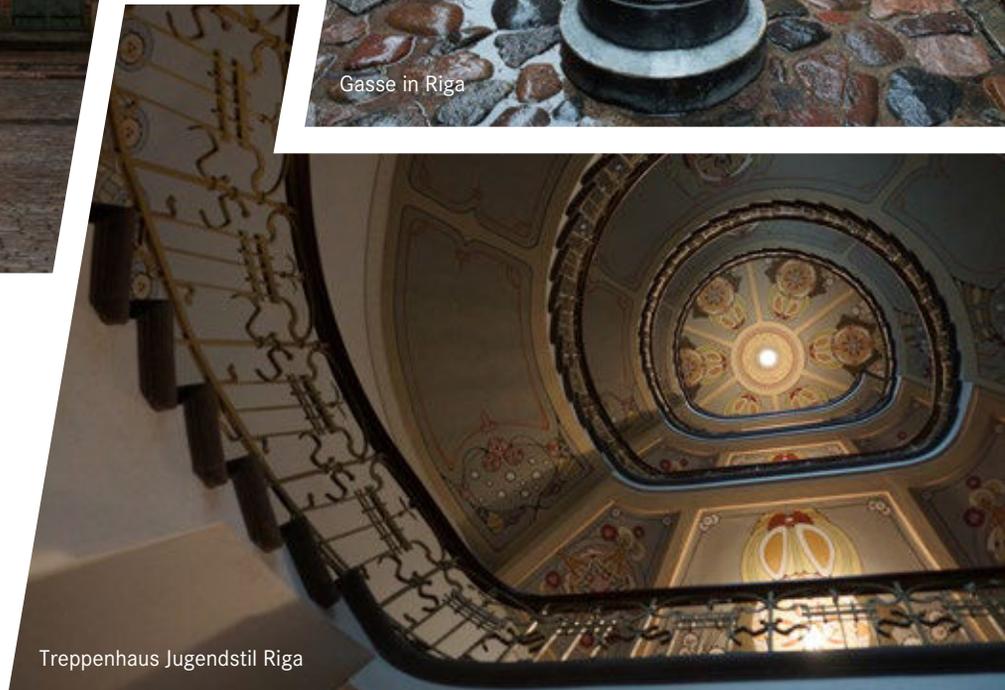


Architektur mit Geschichte in Riga



Gasse in Riga

Region mit einem europäischen Preis für vorzügliche Angebote bei Essen und Trinken ausgezeichnet worden – davon kann ich mich auch hier überzeugen. Auch die Kultur ist in Riga zu Hause: Abends gehe ich die Oper, die international einen sehr guten Ruf genießt. Auf dem Programm steht das Ballett Don Quixote: ein farbenfrohes Spektakel mit exzellenten Tänzern, das richtig Laune macht.



Treppenhaus Jugendstil Riga

Nach einem fabelhaften Frühstück im Hotel treffe ich Una, die mit mir die Altstadt besichtigt. Die Gassen von Riga atmen Geschichte, ein architektonisches Highlight steht neben dem anderen. Dazwischen gemütliche Cafés und nette Läden zum Shopping. Bernstein ist ein beliebtes Mitbringsel für die Daheimgebliebenen, wenn man nach Riga fährt. Mittags bin ich mit Kaspars verabredet im Restaurant Pagalms, das besonders für Brunch hier sehr angesagt ist. Kaspars berichtet mir von der gegenwärtigen Szene in Riga: Viele coole Bars und Kneipen machen das Ausgehen hier zu einer wahren Freude.

Es gibt auch einige LGBT-Hotspots. Danach geht weiter mit Una in die Neustadt: Hier gibt es viele Häuser im Jugendstil, beeindruckende Fassaden mit theatralischen Ornamenten. Auch

von innen sind diese architektonischen Meisterwerke zu besichtigen, mit ausgemalten Treppenhäusern, die zu verzaubern wissen. Abends gehe ich noch in das Entresol, ein Top-Restaurant mit regionaler Küche. Auf dem Weg zum Flughafen am nächsten Tag lasse ich meinen Trip nochmal Revue passieren und muss sagen: Lettland ist ein Erlebnis, das man nicht missen möchte. (rb)



Monument in Riga